



jugendforum fks

Falkensee, den 04.10.2020

MEHR ALS 30 NEUE BÄUME ZUM EINHEITS-JUBILÄUM

Erfolgreiche Baumpflanzaktion des Jugendforums am Tag der deutschen Einheit

Am Samstag, den 3. Oktober, am Tag der deutschen Einheit, haben sich etwa 50 Menschen an der Baumpflanzaktion des Jugendforums und der Baumschutzgruppe Finkenkrug unter dem Motto #Einheitsbuddeln beteiligt und mehr als 30 Bäume im Falkenseer Kinderstadtwald gepflanzt.

Seit 2014 existiert der Kinderstadtwald. Damals wurde die Fläche, nahe des Bahnhofs Seegefild, der Baumschutzgruppe von der Stadt Falkensee zur Verfügung gestellt. In den folgenden Jahren wurde damit begonnen die Fläche zusammen mit interessierten Menschen aufzuforsten. Hintergrund und Ziel dieser Aktion ist es, Kinder sowie Erwachsene an die Thematik heranzuführen und darauf aufmerksam zu machen, welche Bedeutung Bäume für unser Leben besitzen und wie anspruchsvoll und zeitaufwendig die Entstehung eines Waldes ist. In diesem Versuchslabor kann nun das Pflanzen und die Pflege von Bäumen geprobt werden. Im Zuge dessen, hat das Jugendforum 2019 zum ersten Mal die Aktion #Einheitsbuddeln durchgeführt. Aus einer bundesweiten Initiative hervorgehend, ist eine Tradition entstanden, die das Erinnern an die deutsche Geschichte mit dem vorausschauenden Blick in die Zukunft verbindet. „Ziel ist es, dass jede*r Deutsche am Tag der deutschen Einheit einen Baum pflanzt und so alle gemeinsam für Themen wie Insektensterben, Klimawandel oder die wachsende Zahl an Waldbränden sensibilisiert werden.“, erklärt Theobald Goltz vom Jugendforum „Daraus folgend bieten wir dann die Möglichkeit vor Ort etwas für die Natur und das Klima tun.“ Denn Aufforstung ist nach einer Studie der ETH Zürich die vielversprechendste Möglichkeit die drohende Klimakrise abzuwenden bzw. einzudämmen. Bis zu eine Milliarde Hektar Land müssen laut der Studie neu mit Bäumen bepflanzt werden um zwei Drittel der bislang von Menschen verursachten CO₂-Emissionen zu binden und so eine reale Chance auf ein Erreichen des 1,5 Grad-Ziels aus dem Pariser Klimaabkommen zu erlangen.

Am Samstag waren etwa 50 Menschen allen Alters im Kinderstadtwald dabei. So konnten mehr als 30 Bäume zum 30jährigen Jubiläum der deutschen Einheit gepflanzt werden. Neben verschiedenen Ahornbäumen und Eichen konnten auch Kastanien, Birken, verschiedene Obstbäume, Erlen, Haselnüsse und auch bienenfreundliche japanische Schnurbäume und Kornelkirschen gepflanzt werden. Drei der Bäume wurden vom Hellweg Bau- und Gartenmarkt in Falkensee gespendet. „Wir

haben uns über die rege Teilnahme und das Interesse an der Aktion gefreut. Nun ist es wichtig, dass die Bäume in der nächsten Zeit gut gewässert werden, damit sie fest anwurzeln und sicher über den Winter kommen.“, ruft Charlotte Warnhoff vom Jugendforum auf. „Wir haben bereits im Sommer online eine Doodle-Liste erstellt, auf der sich interessierte Menschen eintragen können, die beim Wässern helfen möchten. Man kann sich dabei dann immer für eine Woche eintragen, in der man dann das Gießen übernimmt. So kann sichergestellt werden, dass die Bäume und Büsche nicht vetrocknen.“ Die Liste dafür ist online unter <https://doodle.com/poll/nx3uh96mdyvtdgnx> zu finden. Vor Ort stehen ein großer Kanister sowie mehrere Gießkannen bereit. Das Jugendforum und die Baumschutzgruppe freuen sich über Hilfe beim Pflegen des Kinderstadtwaldes.

Kontakt für Nachfragen:

Lennart Meyer
presse@jugendforum-fks.de
0174 9113729